

**Fachbereich 60**  
**Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2013**

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung  
Produkte, Leistungen 60.01.01 Stadtentwicklung, 60.01.02 Bauleitplanung

A im planungsrechtlichen Sinne Pflichtaufgabe der Kommune  
B zwingend umzusetzende Fortsetzungsmaßnahme  
Inv Investor finanziert, FB 60 koordiniert/kontrolliert  
C neue freiwillige Aufgabe ohne Dringlichkeit/Umsetzungsaussicht

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen	
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				
					I	II	III	IV	
S. 1	Bebauungsplan Nr. 120/3-4 INDUSTRIEPARK NORD.WESTFALEN	Jul 13		Aug 11	80 %	95 %	100 %		Satzungsbeschluss im Juli. Rechtskraft Juli/August.
A/B				Aug 13					
S. 2	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt (InHK)	Herbst 2013		Dez 12	50 %	70 %	95 %	100 %	10.102013 Beschluss Rat zur Abwägung und Erarbeitung Abschlussbericht und Broschüre, Broschüre liegt ab Mitte Januar 2014 vor
A/B									
S. 3.1	Vorbereitung der REGIONALE 2016, Erarbeitung Projektdossier BahnLandLust > siehe Verkehrsplanung	Sep 13							siehe Verkehrsplanung
B									
S. 3.2	Vorbereitung der REGIONALE 2016, Erarbeitung Projektstudie BerkelStadt Coesfeld	Sep 13		Okt 12	40 %	40 %	100 %		Mit Erarbeitung der Machbarkeitsstudie Wasserrahmenrichtlinie, Städtebauliche Skizzen und den Ergebnissen der Planungs- und Ideenwerkstatt Innenstadtberkel sind Grundlage zur weiteren Vertiefung vorhanden
B									
S. 4	Rahmenplanung Innenstadtberkel	Ende 2013	Jun 14						Auftragsvergabe in Vorbereitung / noch nicht erfolgt wegen Voruntersuchungen Wassereinleitung
A/B									
S. 5	Begleitung Umsetzungsfahrplan Durchgängigkeit Berkel nach WRRL	Herbst 2013							
A/B									
S. 6	Bauleitplanerische Steuerung der Promenaden: Schützenwall/Südwall	Sommer 2013	Sommer 2014	Jul 11	20 %	25 %	30 %	35 %	Überarbeitung der Planunterlagen und Anpassung an die Vorgaben durch Lärmgutachten, Gewässer, ... ist erfolgt. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird durchgeführt.
A									
S. 7.1	Entwicklung Neubau-Wohngebiet "Wohnen an der Marienburg"	Sep 13		Dez 12	80 %	80 %	100 %		Rechtskraft September 2013
A/SEG									
S. 7.2	Entwicklung Neubau-Wohngebiet "Wohnquartier Hengte"	Frühjahr 2014	Jul 14		0 %	0 %	5 %	10 %	Erste Entwürfe sind durch ein Planungsbüro erstellt. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit der Stadtplanung und der Bürgerschaft.
A/SEG									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn Ende	I	II	III	IV	
S. 8	Bebauungsplan Nachfolgenutzung Pfarrzentrum St. Ludgerus	Sep 13		Mai 13	10 %	50 %	95 %	100 %	Rechtskraft im Dezember.
Inv									
S. 9	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Druffels Weg"	Sep 13	Apr 14	Mrz 11	10 %	30 %	40 %	40 %	Die Unterlagen sind aufgrund von Einwendungen zu überarbeiten. Eine erneute öffentliche Auslegung ist Anfang 2014 erforderlich.
Inv									
S. 10	Vorbereitung und Aufstellung Teilflächennutzungsplan Windenergie	2014	2015	Herbst 13			5 %	5 %	Vorgespräche zur Bildung einer Projektgruppe für die Durchführung der Bauleitplanung erfolgen derzeit. Der Abschluss des städtebaulichen Vertrages wird vorbereitet.
A/B Inv									
S. 11	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 123 "Wochenendhausgebiet Waldfrieden" einschl. FNP-Änderung	2014			15 %	15 %	15 %	15 %	Derzeit sind in Abstimmung mit der Bezirksregierung weitere Voruntersuchungen beauftragt. Eine weitere Bearbeitung kann erst danach durch externe Büros erfolgen.
Inv									
S. 12	Entwicklung Neubau-Wohngebiet im Ortsteil Lette durch Klärung notwendiger Rahmenbedingungen zur Schaffung von Planungsrecht	2014			5 %	5 %	5 %	5 %	Derzeit ist die Verwaltung mit mehreren Grundstückseigentümern im Gespräch. Sobald positive Ergebnisse vorliegen, kann konkret an der Entwicklung gearbeitet werden.
A									
S. 5 (alt)	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Neuordnung der Innenstadt" (Nachnutzung Postareal)	2014/15			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
Inv									
S. 10 (alt)	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 128 „Sondergebiet Nahversorgungsmarkt Rekener “ (SB-Markt K+K-Markt) "	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
Inv									
S.	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 "Gewerbegebiet Südwest III"	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
Inv									
S.	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Hof Hellermann"	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
A									
S.	Anpassung der Gestaltungssatzung	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
C									
S.	Steuerung der Einzelhandelsnutzung "Am Kupferhammer"	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
A									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
S. A	62. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich Dülmener Straße	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
S. A	Bebauungsplan Nr. 85 a "Dülmener Straße"	keine Vorgabe			10 %	10 %	10 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
S. Inv.	Erweiterung/2. Änderung Bebauungsplan Nr. 59 "Rottkamp"	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
S. Inv.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Untere Hengtestraße"	keine Vorgabe			15 %	15 %	15 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013
S. A	Überprüfung von Bebauungsplänen hins. Änderungs- und Aufhebungserfordernis	keine Vorgabe			0 %	0 %	0 %		Zurückgestellt gem. Beschluss UPB v. 10.07.2013

Produktgruppe

60.01 Stadtplanung

Produkte, Leistungen

60.01.03 Verkehrsplanung, Straßenplanung

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 1.1 B	Modernisierung Haltepunkt Lette - Weiteres Planverfahren: Barrierefreie Gestaltung/Aufhöhung des Bahnsteiges	Jul 13	Jun 14		50%	55%	65%	70%	Plangenehmigung des Eisenbahnbundesamtes liegt seit dem 31.10.2012 vor. Finanzierungsvereinbarung zwischen DB und Stadt wurde am 30.07.2013 von der DB gegengezeichnet. Zeitplan laut Schreiben DB Station&Service vom 07.10.2013: Baubeginn 03/2014, Bauende 05/2014, Inbetriebnahme 06/2014.
V. 1.2 B	Modernisierung Haltepunkt Lette - Weiteres Planverfahren: B+R-Anlage	Jul 13	Okt 14		60%	60%	60%	70%	Plangenehmigung des Eisenbahnbundesamtes liegt seit dem 31.10.2012 vor. Zuwendungsantrag wurde beim NWL eingereicht und dort geprüft. Grundstückskaufvertrag wurde am 17.12.2013 abgeschlossen. Baubeginn nach Abschluss der Bauarbeiten am Bahnsteig.
V. 2.1 B	Umsetzung Parkraumkonzept: Anpassung in der Art der Bewirtschaftung bereits heute bewirtschafteter Stellplätze	Jun 13			50%	90%	100%	100%	Planung wurde fertiggestellt und zur Umsetzung an die Fachbereiche 30 und 70 weitergeleitet.

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 2.2	Umsetzung Parkraumkonzept: Schaffung zusätzlicher Stellplätze für Dauerparker außerhalb der Innenstadt	Dez 13	offen		15%	25%	30%	35%	Grundsätzliche Optionen wurden festgelegt, favorisierte Standorte festgelegt und erste Planungsskizzen erarbeitet. Detailliertere Untersuchungsergebnisse für ein Parkhaus an der Süringstraße liegen vor.
B									
V. 2.3	Umsetzung Parkraumkonzept: Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Plätze im definierten Bewirtschaftungsraum	Jun 14			50%	70%	90%	90%	Grundsätzliche Festlegungen wurden getroffen, Standorte der Parkscheinautomaten festgelegt und die Planung nahezu abgeschlossen.
B									
V. 2.4	Umsetzung Parkraumkonzept: Ausweisung/Ergänzung der Bewohner- Parkzonen	Mrz 14	offen		0%	0%	0%	0%	
B									
V. 2.5	Umsetzung Parkraumkonzept: Anpassung/Einführung Halteverbotszone für die gesamte Innenstadt	Mrz 14	offen		30%	35%	35%	35%	Grundsätzliche Festlegungen wurden getroffen, Planungskonzept wurde erarbeitet. Endgültige Festlegung der Schilderstandorte steht noch aus.
B									
V. 2.6	Umsetzung Parkraumkonzept: Aktualisierung des Parkleitsystems	Jun 15			0%	0%	0%	10 %	Parkleitsystem für die Osterwicker Straße wurde erarbeitet und intern abgestimmt. Externe Abstimmung geplant für Anfang 2014.
B									
V. 2.7	Umsetzung Parkraumkonzept: Bewirtschaftung der größeren Stellplatzbereiche aus Stufe 1 (Marienring und Kapuzinerstraße) plus evtl. Parkplatz Agentur für Arbeit mit Parkscheinen	Jun 15			0%	0%	0%	0 %	
B									
V. 3	Regionale-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" - Erarbeitung Projektdossier	Jun 14			10%	15%	20 %	40 %	Der Auftrag über den Projektbaustein "Projektsteuerung und Öffentlichkeitsarbeit" wurde an die Planungsgruppe Nord vergeben. Die einzelnen Projektbausteine wurden bewertet, mit einer Priorität belegt und den einzelnen Projektpartnern zugeordnet. Derzeit werden die Bausteine entsprechend der Zuordnung von der Planungsgruppe Nord bzw. von den beteiligten Kommunen konkret bearbeitet. Ziel: Fertigstellung des Dossiers zum April 2014. Darüber hinaus wurden Gespräche mit weiteren Projektpartnern wie der DB AG, den Verkehrsverbänden und dem Ministerium zu Infrastrukturprojekten und betrieblichen Themen geführt.
B									
V. 4	Lärmaktionsplanung	Jul 13			60%	95%	98%	98 %	Beschluss des Lärmaktionsplan in der Sitzung des Rates am 18.07.2013. Bericht an das LANUV wurde erarbeitet und abgesendet. Stellungnahme von Straßen.NRW steht noch aus.
A									
V. 5	Konzept für verbesserte Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt	Jun 14			10%	15%	20%	20%	Grundsätzliche Festlegungen im Rahmen InHK
B									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 6.1	Umgestaltungskonzepte für die Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Prüfung von alternativen Umgestaltungsmöglichkeiten	Mrz 13			100%	100%	100 %	100 %	Ratsbeschluss vom 21.03.2013
B									
V. 6.2	Umgestaltungskonzepte für die Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Entwurfsplanung	offen			0%	10%	10%	50 %	Anregungen aus der Sitzung des Bezirksausschusses wurden in die Planung übernommen und Vorentwurf abgeschlossen. Vorstellung im BA am 28.11.2013 und im UPB-Ausschuss am 11.12.2013. Finanzmittel für die Entwurfs-/Genehmigungs- und Ausführungsplanung werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.
C									
V. 7.1	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes: P+R- und B+R-Anlage Westseite	Mrz 13			100%	100%	100 %	100 %	Ausführungsplanung wurde durch das Planungsbüro Skribbe+Jansen abgeschlossen, Bericht im Ausschuss Umwelt, Planen und Bauen am 13.03.2013
B									
V. 7.2	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes: B+R-Anlage Ostseite	Jun 13			20%	20%	25%	25 %	Planungsskizze für eine B+R-Anlage auf der freigestellten Fläche des Bahn-/Bussteiges liegt vor. Positive Stellungnahme der Kreispolizei- und der Straßenverkehrsbehörde zur Realisierung unter den Gesichtspunkten des Verkehrsablaufes und der Verkehrssicherheit liegt vor. Einplanungsantrag mit Realisierungszeitraum 2015 wurde vorsorglich am 11.03.2013 eingereicht. Weitere Betrachtung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofsgebäudes einschließlich Umfeld. Anforderungen an ein zukünftiges Bahnhofsgebäude einschließlich Umfeld wurden definiert und der BIMA mitgeteilt.
B									
V. 7.3	Bauliche Entwicklung des Bahnhofsumfeldes: Nutzungskonzept Bahnhofsgebäude	offen			0%	0%	10 %	10 %	siehe oben
B									
V. 8	Teilnahme am Planungswettbewerb "Radschnellwege"	Jun 13			10%				<u>Radschnellweg Coesfeld-Lette:</u> Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Beteiligung von mindestens zwei Kommunen am Schnellwegeprojekt. Inzwischen liegt eine negative Antwort aus Dülmen über eine Beteiligung und die Weiterführung des Weges bis Dülmen vor. Insofern scheidet eine Teilnahme am Wettbewerb mit diesem Projekt aus. <u>Weitere Informationen</u> siehe unter Regio.Velo.01 weiter unten.
C									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 9.1	Verbesserung der ÖPNV- Erschließungsqualität: Vertiefende Untersuchungen - Prüfung der Umsetzbarkeit eines Bürgerbusses	Dez 13			0%	10%	15 %	100 %	Informationsveranstaltung zum Thema Bürgerbus fand am 09.09.2013 statt. Hieraus gebildet hat sich eine Arbeitsgruppe mit ca. 20 Teilnehmern und ein 3-köpfiges Organisationsteam, welches gemeinsam mit der Verwaltung die konkreten Vorbereitungsarbeiten übernimmt. Durch verschiedenen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit konnte ein Pool von ca. 30 Fahrern rekrutiert werden. Eine Vereinsatzung wurde entworfen und mit der RVM ein Verkehrsunternehmen gefunden, welches das Projekt unterstützen wird. Nächster Schritt: Entwurf eines Liniennetzes.
B									
V. 9.2	Verbesserung der ÖPNV- Erschließungsqualität: Vertiefende Untersuchungen - Politische Diskussion: Rolle des ÖPNV im Rahmen der Mobilitätssicherung	ab 2014			0%	0%	0%	0%	
C									
V. 10.1	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Gehweg im Bereich Rekener Straße zwischen Bahnweg und Friedhofsallee	Dez 13			10%	10%	10 %	20 %	Variantenvergleich unter Berücksichtigung der Vorschläge aus dem UPB wurde durchgeführt. Bürgerbeteiligung macht nur dann Sinn, wenn eine erste Planung für den Parkplatz zwischen Rekener Straße und Bahn vorliegt. Erste Überlegungen wurden angestellt.
B									
V. 10.2	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Bahnhofsallee Lette, Gehwege	Jun 13			100%				Planungen abgeschlossen, Umsetzung durch den Fachbereich Bauen und Umwelt.
B									
V. 10.3	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Osterwicker Straße, Rad-/Gehweg stadtauswärts rechte Seite	Jun 13	Apr 14		30%	50%	70 %	80 %	Grundzüge der Planung wurden festgelegt. Positive Stellungnahmen der Kreispolizei- und der Straßenverkehrsbehörde zur Aufhebung des östlichen Radweges unter gleichzeitiger Markierung eines Schutzstreifens liegen vor. Vorentwurfsplanung wurde erarbeitet und beitragsrechtliche Grundlagen/Auswirkungen untersucht.. Beschluss über eine Bürgerversammlung in der UPB- Sitzung am 19.06.2013. Vorstellung der aktualisierten Planung in der Sitzung des UPB- Ausschusses am 18.09.2013. Hier wurden weitere Prüfaufträge für die Verwaltung definiert. Diese wurden in der UPB-Sitzung am 16.10.2013 und in der Ratssitzung am 07.11.2013 vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten auf Grundlage der aktuellen Planung unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Einzelfragen zu ermitteln.
C									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 10.4 C	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Münsterstraße, Stichweg Haus-Nr. 17-19	Jun 13			100%	100%	100 %	100 %	Grundzüge der Planung wurden festgelegt, Vorentwurf durch den Fachbereich 60 abgeschlossen und an den FB 70 zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
V. 10.5 C	Erarbeitung von verkehrl. Vorplanungen: Stichweg zwischen Mittel- und Bahnhofstraße	Jun 13			100%	100%	100 %	100 %	Grundzüge der Planung wurden festgelegt, Vorentwurf durch den Fachbereich 60 abgeschlossen und an den FB 70 zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
V. 11.1 B	Umsetzung rechtlicher Vorgaben hins. Radwegbenutzungspflicht - Vorlegen der Prüfergebnisse zur Entscheidung durch den Rat	Dez 13			0%	5%	5 %	5 %	siehe V.10.3
V. 11.2 C	Umsetzung rechtlicher Vorgaben hins. Radwegbenutzungspflicht - Konkrete Planungskonzepte	offen			0%	5%	5 %	5 %	siehe V.10.3
V. 12 C	Umsetzung des Konzeptes für die leistungsfähige Verkehrsabwicklung auf dem inneren Ring	nach InHK			0%	20%	20 %	20 %	Kann erst nach Abschluss des InHK unter Berücksichtigung der dort definierten Ziele und Maßnahmen endgültig bearbeitet werden. Nachweis der Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung eines Parkhauses zwischen Süringstraße und Kupferstraße wurde erbracht.
V. 13 C	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Nahmobilität	laufend			0%	10%	10 %	10 %	Aktion ich bin die Energie wurde vorbereitet und am 28.06.2013 gemeinsam mit der AGFS durchgeführt.
V. 14.1 C	Erarbeitung von verkehrlichen Vorplanungen: Am Haus Lette	Dez 13			0%	0%	0 %	0 %	
V. 14.2 C	Erarbeitung von verkehrlichen Vorplanungen: Alexanderstraße	Dez 13			10%	10%	10 %	10 %	Grundzüge der Planung wurden unter Berücksichtigung der Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen festgelegt.

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn Ende	I	II	III	IV	
V.	Regionale 2016-Projektidee Regio.Velo.01 Radschnellweg zwischen Isselburg und Coesfeld	Dez 13							<p>Im Rahmen der Regionale 2016 – Raumperspektiven ZukunftsLAND wurde die Idee eines Radschnellweges zwischen den Städten Isselburg und Borken entwickelt. Das Projekt wurde vom Lenkungsausschuss der Regionale in die Projektliste der Regionale aufgenommen und hat mittlerweile die sogenannte Qualifizierungsstufe „C“ erreicht. Die Bezirksregierung Münster hat sich dahingehend positioniert, dass der Weg bis Coesfeld verlängert werden soll.</p> <p>Der Weg gehört mit dem Abschnitt Isselburg-Velen zu den Gewinnern des Radschnellwegewettbewerbes des Landes. Der Abschnitt Velen-Coesfeld wurde aufgrund des geringen Nutzerpotenzials nicht berücksichtigt. Nichtsdestotrotz erhielt der Weg in seiner gesamten Länge den "B-Status" der Regionalen 2016. Die Stadt Coesfeld strebt einen Lückenschluss zwischen Velen und Coesfeld mit einem abgespeckten Ausbaustandard an. Um dies zu erreichen ist eine Beteiligung von Straßen.NRW unerlässlich.</p>
C					5%	15%	20 %	25 %	